

NSZ/K

Verlag Kohlhammer

CG 46 18-69 7/2

den 20.3.67

Sehr geehrter Herr Professor Helmers !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 7. März.
Prinzipiell hätte ich nichts dagegen, dass
Sie meinen Raabe-Aufsatz in Ihrem Sammel-
band abdrucken. Allein in letzter Zeit hat
mein Verleger /Luchterhand, Neuwied/ eine
Übereinkunft mit dem Rowohlt-Verlag ge-
troffen, nach wonach meine Essays ~~über~~
Keller, Raabe und Fontane in einer Paperbeck
Ausgabe erscheinen werden. Ob die beiden
Pläne vereinbar sind, darüber kann nur
der Verlag Luchterhand entscheiden. Bitte
schreiben Sie an meinen dortigen Lektor,
Dr. Frank Benseler, in dieser Angelegenheit;
nur er wird hier eine Entscheidung treffen
können.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

Kohlhammer Verlag

den 23.7.68

L 94C 18-697/2

Verehrter Herr Professor Helmers !

Dank für Ihren Brief vom 8.Juni. Ich habe selbstverständlich gar nichts dagegen, wenn Sie die Stelle der Zitate in Anmerkungen angeben. Ich pflege das nicht zu tun, aber das ist keine prinzipielle Frage.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács